

Stiftung  
Kunst  
und Natur

19. – 20.  
Juli 24

LiteraturFest  
Nantesbuch

Wort  
achsen

Freitagabend, 19. Juli

19.30 Uhr – Eingangshalle

**Zwei szenische Lesungen mit Musik**

Marion Poschmann liest „Chor der Erinnyen“

Jarka Kubsova liest „Marschlande“

Musik: Himmelsrandt

Mit Pause

24 € / red. 15 € / *Landschaftsradio* 10 €

Im Anschluss Ausklang an der Bar 50/50

Samstagnachmittag, 20. Juli

13.00 Uhr – Vor dem Langen Haus

**Musik**

Mit Trio Nuage

14.00 Uhr – Eingangshalle

**Lesung**

Robert Stadlober liest aus „Echtzeitalter“

von Tonio Schachinger

14 € / red. 8 € / *Landschaftsradio* 5 €

**3 x Lyrikkarussell**

15.00 Uhr – Freisitz

Mit Carolin Callies

15.30 Uhr – Am Wasserturm

Mit Nico Bleutge

15.45 Uhr – Freisitz

Mit Carolin Callies

16.00 Uhr – Eingangshalle

**Autorenlesung**

Thomas Hettche liest aus „Sinkende Sterne“

14 € / red. 8 € / *Landschaftsradio* 5 €

**3 x Lyrikkarussell**

17.00 Uhr – Am Wasserturm

Mit Nico Bleutge

17.30 Uhr – Freisitz

Mit Carolin Callies

17.45 Uhr – Am Wasserturm

Mit Nico Bleutge

18.00 Uhr – Eingangshalle

**Lesung**

Lisa Wagner liest aus „Lichtungen“

von Iris Wolff

14 € / red. 8 € / *Landschaftsradio* 5 €

Samstagabend, 20. Juli

20.00 Uhr – Heuboden

**Konzertante Lesung**

Fabian Hinrichs liest aus Jon Fosse:

„Ein Leuchten“

Mit musikalischer Begleitung von

Frode Haltli (Akkordeon) und

Trygve Seim (Saxophon) aus Norwegen

24 € / red. 15 € / *Landschaftsradio* 10 €

Im Anschluss Ausklang an der Bar 50/50



**Landschaftsradio**

Mit dem Landschaftsradio können alle Programmpunkte (bis auf das Lyrikkarussell) per Kopfhörer auf dem Festival-Gelände im Freien erlebt werden.

## Wortachsen

Beim LiteraturFest 2024 in Nantesbuch werden zeitgenössische Themen verhandelt, die literarisch in Romanen und Lyrik aufgegriffen und sprachlich in Erzählungen, Geschichten und Gedichten verarbeitet werden. Dabei geht es um Entwurzelung, um Gleichberechtigung und die Bedrohung unserer Lebensgrundlage, der Natur.

Das sommerliche Lesefest startet in diesem Jahr am Freitagabend mit einer konzertanten Doppel-Lesung. Am Samstag erwartet Sie drinnen und draußen das bewährte Lyrikkarussell, die literarischen Lieblinge von drei regionalen Buchhandlungen und ein Jon Fosse-Abend mit Musik aus dessen Heimat Norwegen. Zu Gast sind spannende Autorinnen und Autoren, geschätzte Schauspielerinnen und Schauspieler und herausragende Musiker.

Mit diesem Programm möchte die Stiftung Kunst und Natur zur Beschäftigung mit aktuellen Themen anregen, gleichzeitig aber auch zum genussvollen Zuhören einladen. Das Gut Karpfsee mit dem Langen Haus, das zum ersten Mal auch den Heuboden für das LiteraturFest öffnet, ermöglicht das sinnliche Erleben durch den Dreiklang von Literatur, Musik und Ort.

Annette Kinitz

Kuratorin LiteraturFest Nantesbuch 2024

Stiftung Kunst und Natur



50



Marion Poschmann



Jarka Kubsova

# Szenische Lesungen & Musik

19.30 Uhr, Einlass: 19.00 Uhr  
Eingangshalle

24 € / red. 15 € / Landschaftsradio 10 €

Die Doppel-Lesung mit Marion Poschmann und Jarka Kubsova führt die Zuhörer in mythische und historische Räume und lässt sie gleichzeitig an der Realität und Vision von zwei ganz unterschiedlichen Frauen teilhaben.

Während bei Marion Poschmann Inneres und Äußeres verschwimmen, Vision und Wirklichkeit teilweise ununterscheidbar werden, spiegelt der Roman von Jarka Kubsova das Leben zweier Frauenfiguren in zwei verschiedenen Jahrhunderten.

Das Ensemble Himmelsrandt begleitet beide Lesungen mit eigenen Kompositionen für zwei Violas, Synthesizer und Flügel, die ein postklassisches Musikerlebnis versprechen.

Im Anschluss Ausklang an der Bar 50/50.

## Programm – Freitagabend

Marion Poschmann liest „Chor der Erinnyen“

Pause

Jarka Kubsova liest „Marschlande“

Mit Live-Musik von Himmelsrandt:  
Peter Honsalek – Viola, Synthesizer  
Martin Honsalek – Viola  
Francisco Rico Ferrendez – Klavier



## Drei Fragen an Peter Honsalek, den Gründer von Himmelsrandt



Peter Honsalek

### Stiftung Kunst und Natur

Peter, du bist der kreative Kopf eines besonderen Ensembles, das nur auf Anfrage zusammenkommt und auch nicht immer mit der gleichen Besetzung. Warum tretet ihr nicht häufiger auf?

### Peter Honsalek

Jedes Konzert soll für uns etwas Besonderes sein und bleiben. Wenn wir anfangen würden, mehr zu spielen oder sogar davon leben wollten, würde es nicht mehr dasselbe sein, und die Musik könnte an Bedeutung verlieren.



Himmelsrandt begeisterten bereits 2023 das Publikum in Nantesbuch.

### Stiftung Kunst und Natur

Dein Bruder ist Teil des Trios und er spielt ebenso wie du Viola. Wie kam es dazu, dass ihr beide dasselbe Instrument gewählt habt?

### Peter Honsalek

Wir waren beide Mitglieder der Regensburger Domspatzen und haben auch beide an der Bayerischen Frühförderklasse des kürzlich verstorbenen Prof. Conrad von der Goltz teilgenommen. Diese Zeit, besonders die Kammermusik, hat uns stark geprägt. Da Bratschisten immer gesucht wurden, ist mein Bruder früher und ich etwas später auf die Viola umgestiegen, was die absolut richtige Entscheidung war. Ich kann mir kein schöneres Instrument vorstellen.

### Stiftung Kunst und Natur

Die Stücke sind durchweg Eigenkompositionen. Deine Alben heißen beispielsweise „Schneeland“ und „Meerland“. Was sind deine Inspirationsquellen, wie entsteht eine Komposition und für wen schreibst du?

### Peter Honsalek

Meine Musik entsteht in den einsamen und stillen Momenten. Die Natur, oder besser gesagt die Vorstellung von Natur, seien es Schneelandschaften, Wälder, Wolken oder eben auch das Meer, spielt dabei eine sehr große Rolle. Ich versuche, von diesen Bildern ihre besonderen Stimmungen – wie sie eben auf mich wirken – in Klänge bzw. Musikstücke umzuwandeln. Dadurch habe ich das Gefühl, mit mir und meiner Umgebung ehrlich sein zu können.

## Literatur am Nachmittag

Am Samstagnachmittag dreht sich wieder das Lyrikkarussell an zwei Orten im Freien, wenn Nico Bleutge und Carolin Callies aus ihren aktuellen Werken „schlafbaum-variationen“ und „teilchenzoo“ lesen.

Außerdem ist der Autor Thomas Hettche zu Gast, der uns Einblicke in seinen teils autobiografischen, teils Phantasie-Roman einer Kindheit in der Schweiz gewährt.

Auch in diesem Jahr haben wir drei Buchhandlungen im Oberland nach ihren literarischen Highlights gefragt und daraus je ein Werk ausgewählt. Vorgestellt werden diese von drei großartigen Schauspielerschauspielern. Die Empfehlungen der Bad Tölzer Buchhandlung Winzerer, der Lesbar Weilheim und der Buchhandlung Rupprecht, Penzberg erleben Sie um 14 Uhr, 18 Uhr und 20 Uhr (Abendprogramm) – ein schöner Querschnitt durch die aktuelle Welt der Bücher.

Der Samstag wird musikalisch eröffnet von dem Trio Nuage, das mit amerikanischen Songs und jazzigen Rhythmen einen unverwechselbaren Sound entwickelt hat.

### Programm – Samstagnachmittag

Musik mit Trio Nuage  
13.00 Uhr, vor dem Langen Haus

Lesungen  
14.00 Uhr, Eingangshalle  
16.00 Uhr, Eingangshalle  
18.00 Uhr, Eingangshalle  
*Je 14 € / red. 8 € / Landschaftsradio 5 €*

Lyrikkarussell  
15.00, 15.45, 17.30 Uhr, Freisitz  
15.30, 17.00, 17.45 Uhr, am Wasserturm



# Lesungen

14.00, 16.00 und 18.00 Uhr – jeweils 45 Minuten  
Eingangshalle

Je 14 € / red. 8 € / Landschaftsradio 5 €

Drei spannende Bücher stehen am Nachmittag auf dem Programm. Alle Werke haben auf unterschiedliche Art und Weise mit Grenzerfahrungen und Grenzüberwindungen zu tun und konfrontieren uns trotz relativer Nähe mit unterschiedlichen Kulturräumen.

Robert Stadlober ist ein sehr vielseitiger deutsch-österreichischer Schauspieler, Synchronsprecher und Musiker, der die Sprache und Welt Schachingers für uns liest und zu übersetzen in der Lage ist.

14.00 Uhr  
Eingangshalle

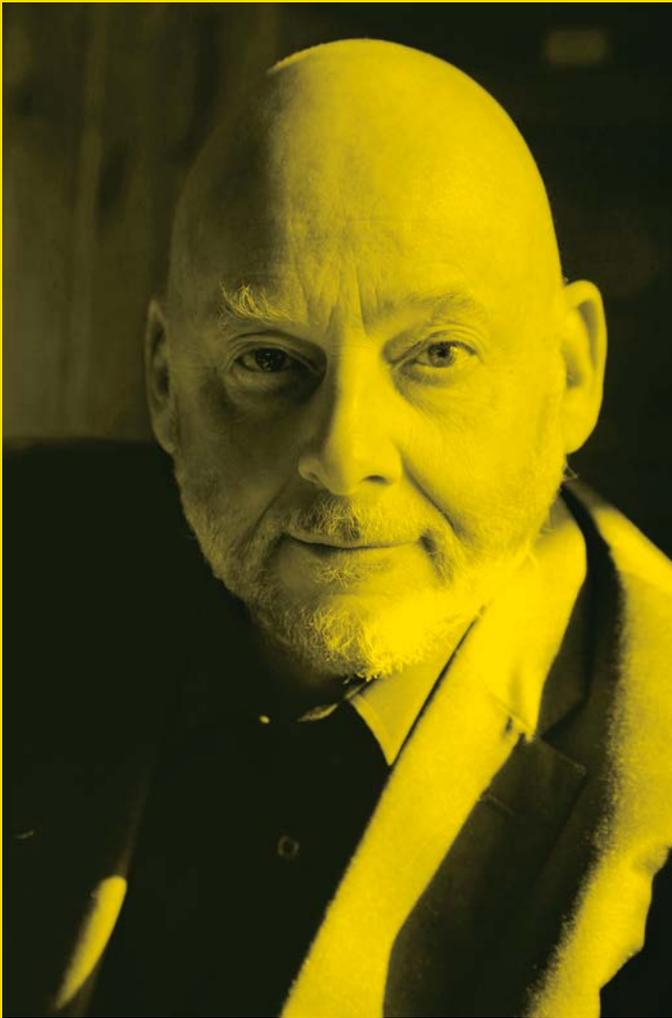
Leiblingsbuch  
der Buchhandlung  
Winzerer – Bad Tölz

## Robert Stadlober liest aus *Echtzeitalter* von Tonio Schachinger

Der mit dem Deutschen Buchpreis 2023 bedachte Roman „Echtzeitalter“ von Tonio Schachinger ist ein Gesellschaftsroman, der das Hin- und Hergerissen Sein der Jugend zwischen Tradition und Aufbruch bestens beschreibt. Wie sich zurechtfinden zwischen klassischer Lektüre und Computergaming, auf welche Karte setzen? Welche Zukunft erwarten? Mit viel Humor und überraschenden Wendungen beschreibt Schachinger das Leben in einem Wiener Internat mit antikierten Lehrern und dem Freiheitsdrang der Jugend.



Robert Stadlober



Thomas Hettche

16.00 Uhr  
Eingangshalle

## Thomas Hettche liest *Sinkende Sterne*

Thomas Hettche hat in seinem aktuellen Roman Autobiographisches mit Phantasie verwoben, wenn er über eine glückliche Kindheit in einem Schweizer Ferienhaus im Oberwallis erzählt, zu dem er nach dem Tod seiner Eltern zurückkehrt. Dort muss er feststellen, dass sich nicht nur die Natur stark verändert hat, u.a. verursacht durch einen Bergrutsch, sondern die ganze Realität.

18.00 Uhr  
Eingangshalle

Lebingsbuch  
der Buchhandlung  
Lesbar – Weilheim

## Lisa Wagner liest aus *Lichtungen* von Iris Wolff

Mit „Lichtungen“ ist Iris Wolff ein feinsinniger und intelligenter Roman gelungen, der die Frage nach Herkunft und Integration in einem geöffneten Europa mit einer Freundschaftsgeschichte verbindet. Was ist Heimat und wie tief sind die Wurzeln zu Natur und Menschen der Herkunftsgegend?



Lisa Wagner

Lisa Wagner liest aus dem chronologisch rückwärts erzählenden Roman. Der Münchner Schauspiel-Star ist zurzeit am Residenztheater München engagiert, wirkt aber auch in vielen Fernseh- und Kinoproduktionen mit.



# Lyrikkarusell

Autorenlesungen im Freien – jeweils dreimal, je etwa 15 Minuten

*Freier Zutritt*

Auf zwei Naturbühnen teilen die Lyrikerin Carolin Callies und der Lyriker Nico Bleutge ihre aktuellen Gedanken zur Welt, zur erlebten Geschichte und dem Bogen zu Gegenwart und Zukunft. Das eigene Befinden und der Zustand der Natur werden in sprachmagischer Dichtung festgehalten, die zwischen Empathie und Dystopie wechselt und Pro und Kontra einer Daseinsbejahung auslotet.

Die Gedichte bieten zahlreiche Anknüpfungspunkte für einen regen Austausch auf grüner Wiese.

**Station 1**  
15.00, 15.45, 17.30 Uhr  
Freisitz

## Carolin Callies: *teilchenzoo*

Carolin Callies ist Lyrikerin und Literaturvermittlerin und hat bisher drei Gedichtbände veröffentlicht. Im Jahr 2023 erhielt sie den Österreichischen Rotahorn-Literaturpreis, mit dem Callies für ihre „frischen Wortschöpfungen“ geehrt wurde. Beim Lyrikkarusell liest sie aus ihrem aktuellen Werk „teilchenzoo“, ein Langgedicht, das die kleinsten Teilchen zum Sprechen bringen will. Der SWR 2 bezeichnet ihren sprachlichen Stil als „Wunderkammer der Worte“.



Carolin Callies



Nico Bleutge

**Station 2**  
15.30, 17.00, 17.45 Uhr  
Am Wasserturm

## Nico Bleutge: *schlafbaum-variationen*

Nico Bleutge ist ein preisgekrönter Lyriker, Essayist und Literaturkritiker. Sein aktueller Gedichtband „schlafbaum-variationen“ behandelt existenzielle Fragen menschlicher Erlebnisse und den Höhen und Tiefen des Lebens genauso wie politische und ökologische Themen. Im vergangenen Jahr erhielt Nico Bleutge den Jean-Paul-Preis der Bayerischen Staatsregierung für sein Lebenswerk. Die Jury bezeichnete Nico Bleutge als Sprachmagier, kritischen Beobachter und scharfsinnigen Analytiker.

## Kleine Kostprobe – Lyrik to go

Gedicht von Carolin Callies aus *teilchenzoo*

### VI.

wie wir beschaffen sind & in welches verhältnis wir uns setzen: im verhältnis zum berg, zum glas & der gröÙe der heublumen, der fuchsbauten, im verhältnis zur einzelnen ähre & im verhältnis zur oberlandleitung, zum schnabelhorn eines kükens, im verhältnis zur 1 & im verhältnis zur 2 & die menge an dinge unter deinem & im verhältnis zu der ärmlichkeit deiner großmutter & der brötchen, die sie frühmorgens vorm hoftor klaute, ihrer broschen & groschen, was ist da schon klein?

Gedicht von Nico Bleutge aus *schlafbaum-variationen*

dies nagen, ineinanderdrehen

von wolken, beginn: nicht eine silbe zum stehen, stauchen

alles drin. gedrippelt und gedoppelt stoppelnder sinn. schon fönt es

die brust, wenn die plitschernde nahe kommt, quappig, gebadet, wohin

wohin. und was, was ist es, das du hörst, tröpfelnde, zu schmatzen

zu kauen, den rücken wohlig durch-zustrecken. denkt nämlich einer

mir glucksen im bauch wieder, käme die geister zu meistern ferner rausch

muß er doch lauschen, mir hasigen ohren, blicke tauschen, fragen der kleinen

stimme, was sie sieht, mir blubbern nach-zieht oder vor-, erwachen die laute rings

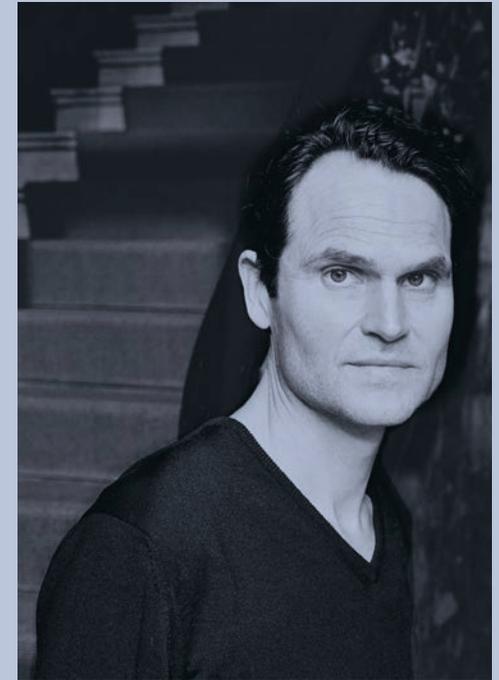


# Konzertante Lesung

20.00 Uhr, Einlass: 19.30 Uhr  
Heuboden

24 € / red. 15 € / Landschaftsradio 10 €

Leiblingsbuch  
der Buchhandlung  
Rupprecht – Penzberg



Fabian Hinrichs

**Ein Leuchten** von Jon Fosse

**Mit Fabian Hinrichs und Musik aus Norwegen  
von Frode Haltli und Trygve Seim**

Jon Fosse führt in der Erzählung „Ein Leuchten“ eine namenlose Figur in einen Wald, aus dem diese nicht mehr hinausfindet. Es kommt zu Erlebnissen und Begegnungen mit rätselhaften Gestalten – Halluzinationen, Tagtraum oder doch echt?



Gedankensplitter wechseln mit Todesängsten.

Niemand wird ihn vermissen.

Tag wechselt mit Nacht, Schnee fällt und die Dunkelheit wird von einem unerklärlichen Leuchten erhellt.

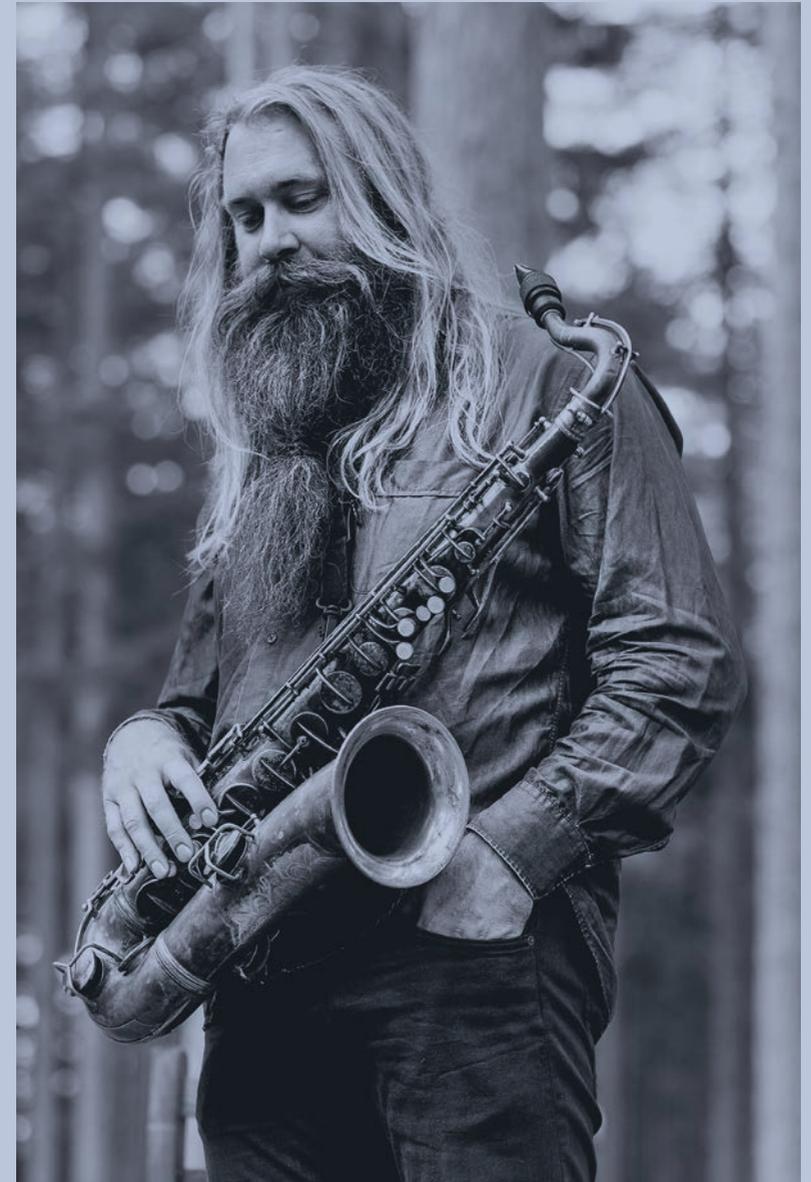
Der renommierte Film- und Fernsehschauspieler Fabian Hinrichs liest im Zusammenspiel mit dem norwegischen Duett aus dem Werk des aktuellen Literaturnobelpreisträgers Jon Fosse.

Musik: Frode Haltli (Akkordeon) und Trygve Seim (Saxophon)

Im Anschluss Ausklang an der Bar 50/50.



Frode Haltli

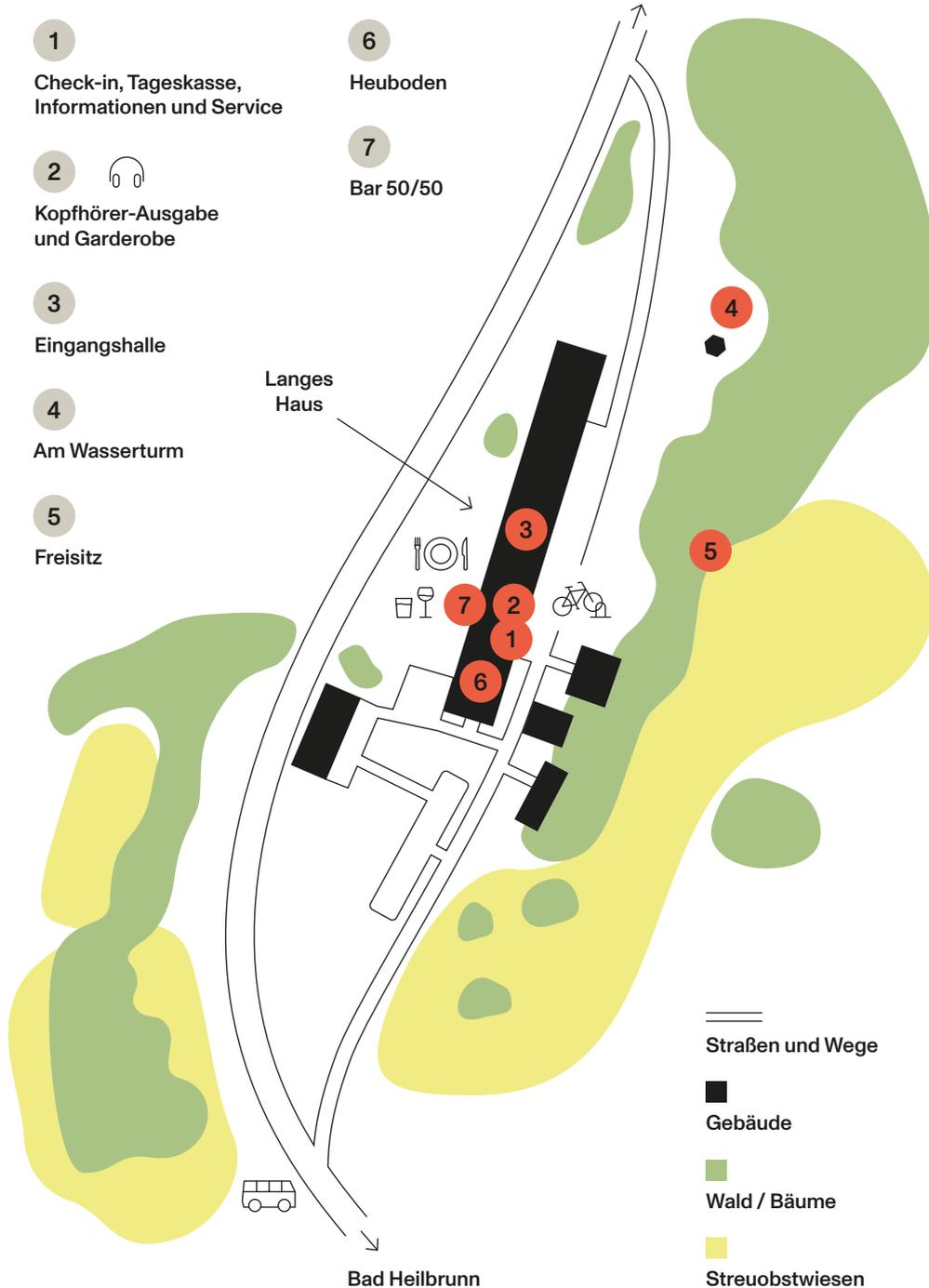


Trygve Seim



## Veranstaltungsorte Gut Karpfsee

Gut Nantesbuch



## Impressum

Eine Veranstaltung der

Stiftung Kunst und Natur gGmbH  
Karpfsee 12, 83670 Bad Heilbrunn  
veranstaltungen@kunst-und-natur.de  
T +49 (0)8046 2319 115

nantesbuch.de/literaturfest  
kunst-und-natur.de

Programmverantwortliche Kuratorin  
Annette Kinitz

Gestaltung  
Studio Kronast + Mänder

### Bildnachweis

Covermotiv: Thomas Dashuber; Impressionen vom Gelände der Stiftung Kunst und Natur  
Nantesbuch: Thomas Dashuber (2), Michael Hopf (2), Manfred Jarisch (2), Daniela Pfeil;  
Portraitbilder: Heike Steinweg/Suhrkamp Verlag, Christoph Niemann, Peter Honsalek privat,  
Annette Kinitz, Wolfgang Stahr, Joachim Gern, Joel Heyd, MaxLiebenstein, Dirk Skiba,  
Marcus Höhn, Antonio Armentano (2); Illustration: Studio Kronast + Mänder

### Lese- und Abdruckgenehmigung

Mit freundlicher Genehmigung – „Echtzeitalter“ von Tonio Schachinger ©2023 Rowohlt Verlag GmbH,  
Hamburg. „Lichtungen“ von Iris Wolff ©2024 by J.G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger GmbH.  
Gedicht aus Carolin Callies „teilchenzoo. Poem“ ©Schöffling & Co. Verlagsbuchhandlung GmbH,  
Frankfurt am Main 2023, Seite 13. Gedicht aus Nico Bleutge „schlafbaum-variationen. gedichte“ ©  
Verlag C.H.Beck oHG, München 2023, Seite 9. „Ein Leuchten“ von Jon Fosse, Übersetzt von Hinrich  
Schmidt-Henkel ©2023 Rowohlt Verlag GmbH, Hamburg.

Während der Veranstaltung werden Fotos und Filmaufnahmen erstellt, die für die Dokumentation  
und Nachberichterstattung sowie Bewerbung nachfolgender Veranstaltungen verwendet werden.  
Gegenstand der Aufnahmen ist die Veranstaltung selber, nicht einzelne Personen.

### Gastronomie

Durchgehend gastronomisches Angebot von Speisen und Getränken.

